25. bis 29. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Große Kupferstichsammlung aus dem Besitz einer alten Leipziger Buchhandlung: Blätter des 16. bis 19. Jahrhunderts. Ansichten, Porträts, Lithographien, Sport, Jagd u. s. w.

28. Oktober. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Professor Otto Seitz † (München). Kunstgewerbe, vorwiegend der Gotik und Renaissance, alte Möbel, frühe Druckwerke, Stiche etc.

21. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Sammlung von Handzeichnungen des 15. bis 17. Jahrhunderts, Miniaturen und Manuskripte, Zeugdrucke.

22. und 23. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Handzeichnungssammlung Alexander Flinsch (Berlin): Feuerbach, Ludwig Richter, Steinle, Chodowiecki, die Nazarener, deutsche Zeichnungen des 19. Jahrhunderts, Oelbilder.

25. bis 30. November. **Berlin.** Amsler & Ruthardt. Sammlung J. v. Lehmann (St. Petersburg), Fromm (Gnesen). Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister.

Ende November. **Berlin.** Gebrüder Heilbron. Schlußversteigerung des künstlerischen Nachlasses von Professor Reinhold Begas.

Ende November. **Berlin.** Gebrüder Heilbron. Gemäldesammlung aus dem Besitz des Bischofs Dr. Lanyi. Gemälde- und Miniatursammlung aus dem Besitz eines sächsischen Juristen.

Herbst. **Amsterdam.** R. W. P. de Vries. Sammlung Vincent von Gogh: Radierungen, Lithographien, Handzeichnungen der versch. Länder. Illustr. Bücher des 17. und 18. Jahrh.

Herbst. **Berlin.** Rudolf Lepke. Porzellansammlung Dr. Witte (Rostock).

Herbst. **Köln.** Matth. Lempertz. Nachlaß Josef Wetzlar, Köln. I. Teil: Antiquitäten, Möbel, Kunstgegenstände. II. Teil: Gemälde älterer Meister.

Herbst. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Adolf Heß (Frankfurt a. M.). Antiquitäten, dabei hervorragende italienische Terrakotten, Buchschnitzereien, Medaillen und Plaketten, Wachsbossierungen, Porzellane etc.

Mitte Dezember. **Berlin.** Gebr. Heilbron. Originalzeichnungen der Münchener illustrierten Wochenschrift »Jugend«.

Literatur.

* Kataloge des römisch-germanischen Zentral-Museums. Nr. 1. Verzeichnis der Abgüsse und wichtigeren Photographien mit Germanen-Darstellungen von K. Schumacher. Mit 70 Abbildungen im Text. Dritte, vermehrte Auflage. Mainz 1912. In Kommission bei L. Wilckens. — Die dritte Auflage hat eine vollkommene Bereicherung durch die Beschreibung von 12 neuen Abgüssen und mehreren Photographien sowie durch 20 neue Abbildungen erfahren, welch letztere größtenteils auf photographischen Aufnahmen von F. Behn beruhen. Außerdem ist, dem Wunsche vieler Schulmänner Rechnung tragend, Schumachers trefflicher Aufsatz »Tacitus Germania und die erhaltenen Denkmäler«, der 1909 in der »Mainzer Zeitschrift« abgedruckt war, in den Katalog aufgenommen worden.

* Einführung in die bildenden Künste. Von Wilhelm Waetzoldt. In zwei Teilen. I. Teil: 363 Seiten Text. — II. Teil: 194 Abbildungen auf 116 Seiten. In zwei eleganten Leinwandbänden 10 Mk. (Verlag von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.) Waetzoldts neues Buch ist aus den Erfahrungen des Kunstunterrichtes entstanden. Es will in erster Linie die lernende Jugend der Hochschulen, Akademien, Universitäten und höheren Lehranstalten, weiterhin die gebildete Laienwelt überhaupt in das Verständnis der bildenden Künste (einschließlich der angewandten Kunst) einführen. Technik und Theorie des künstlerischen Schaffens werden gleichmäßig berücksichtigt und an zahlreichen Abbildungen die Hauptwerke der großen Meister und der wichtigsten künstlerischen Epochen von der Antike bis zur Gegenwart analysiert. Da es darauf ankam, mit den Wegen und Zielen der künstlerischen Arbeit vertraut zu machen, wurde die Gliederung des Buches

Fig. 7. Pisano, Ackerbaurelief.

nach Künsten der üblichen Einteilung nach Perioden der Kunstgeschichte vorgezogen. So bildet Waetzoldts Buch eine unentbehrliche, nach Methode und Umfang einzigartige Ergänzung zu den Grundrissen der Kunstgeschichte. Die Vereinigung der Bilder in einem besonderen Bande ist aus praktischen Gründen zu begrüßen. Die Abbildungen sind auf feinstem Kunstdruckpapier gedruckt und entsprechen den hohen Anforderungen, die man an unsere heutige Illustrationstechnik zu stellen berechtigt ist. Eine Illustrationsprobe bietet Fig. 7, die Andrea Pisanos Ackerbaurelief am Campanile des Domes in Florenz veranschaulicht.

* Karl Woelcke, Beiträge zur Geschichte des Tropaions. Bonner Jahrbücher. Heft 120, 1911, S. 125 bis 235.

Neue Kataloge.

* Georges Rapilly, Paris. Catalogue de livres d'art. Nr. 120. 1. Août 1912. (Nr. 2265—2720.)

* Gilhofer & Ranschburg, Bücher- und Kunstantiquariat, Wien. I. Anzeiger Nr. 102 des antiquarischen Bücherlagers. (Nr. 25.872—26.777.)

Briefkasten.

Karl D., Perchtoldsdorf. Wir haben Ihre Anfrage dem Inserenten übermittelt, der sich mit Ihnen zweifellos direkt ins Einvernehmen setzen wird.

Graf G. Der Krug erzielte 860 Mark.

Böhmerwald. Wird brieflich beantwortet.

Ad. v. G. Man zahlte bei der Auktion Cahn in Frankfurt a. M. für einen Denar Friedrich I. 10 bis 12 Mark, für einen einseitigen halben Nottaler der Stadt Jülich aus dem Jahre 1621 12 Mark.